



Veröffentlicht am 27. September 2008
unter <http://www.langerball.de/textarchiv/lokal-sozial.html>

Lokal sozial

Schon seit vielen Jahren engagieren sich die englischen Spitzenvereine im lokalen Umfeld für den guten Zweck. Die Premier League fasst diese Aktivitäten seit dem Jahr 2007 unter dem Namen „Creating Chances“ zusammen.

Dass der Fußball und seine wichtigsten Akteure weit über das Spiel und den Platz hinaus wirken, ist ein alter Hut. Vereine in der ganzen Welt haben dies erkannt und setzen ihren Namen für den guten Zweck ein. Doch nicht nur das, sie sprechen auch darüber. So auch in England, wo speziell die Aktivitäten im sozialen Umfeld der Premier League-Vereine seit 2007 in einer eigenen **Initiative** [1] gebündelt werden, um die Aufmerksamkeit für dieses Engagement in der breiten Öffentlichkeit zu steigern: „Creating Chances“. Gemeinsam stellte die Premier League zusammen mit der englischen Spielergewerkschaft **Professional Footballers Association** [2] (PFA) einen Community Fund in Höhe von 12,9 Millionen Pfund für lokale Projekte zur Verfügung, die ihre Wirkung scheinbar nicht verfehlten. Die Ergebnisse des ersten Jahres zeigt ein **Community Report** [3], der die gestiegene Verantwortung der Vereine für ihr soziales Umfeld betont und zu Beginn darauf verweist, dass insgesamt 1,42 Millionen Menschen die Angebote in Anspruch genommen haben. Der Hauptteil des 88 Seiten starken Berichts beschreibt die Arbeit der einzelnen Clubs, in deren Mittelpunkt eine der tragenden Säulen der Creating Chances-Initiative stand: **Places for Players** [4].

Bei der Aktion Places for Players stellten die Vereine der Premiere League einen oder mehrere Spieler zur Verfügung, die sich für einen Tag in den Dienst der guten Sache stellen. Sei es wie im vergangenen Jahr als Hilfe in der Armenküche, als Aushilfe im Supermarkt, als Betreuer von Alten oder Behinderten und diversen anderen Aufgaben. Dank des großen Erfolges wird diese Aktion auch in der Saison 2008/2009 fortgesetzt. Dabei erhält jede Organisation, die nach erfolgreicher Anmeldung ausgewählt wird, zusätzlich zum Besuch eines prominenten Spielers noch eine Spende in Höhe von 4.000 Pfund. Details zu den Projekten lassen sich auf den Websites der jeweiligen Vereine finden. Als Beispiele sei an dieser Stelle auf die jüngsten Aktionen des **FC Fulham** [5] (für Behinderte), **Manchester United** [6] (für Kinder) und des **FC Middlesbrough** [7] (mehrere Projekte) verwiesen. Ähnliche **Aktivitäten** [8] im Rahmen der Aktion Places for Players sind von September bis November 2008 geplant.

Daneben besteht Creating Chances noch aus zwei weiteren Säulen: „Premiere League All Stars“ und „Your Shot“. Bei der ersten Aktion treffen sich einmal pro Jahr ehemalige Profis für den guten Zweck. Eine vergleichbare Kampagne läuft in Deutschland unter dem Label **„Tag der Legenden“** [9]. Bei Your Shot hat ein Fan pro Verein die Möglichkeit, an einem bestimmten Spieltag hinter die Kulissen eines Heimspiels seiner Lieblingsmannschaft zu blicken. Angebote ähnlicher Art gibt es auch in der Bundesliga, auch wenn Sie auf der Website der **DFL** [10] weder offensiv noch gebündelt kommuniziert werden.

Kai Endres

[1] <http://www.premierleague.com/page/Headlines/0,,12306~1336618,00.html>

[2] <http://www.givemefootball.com/>

[3] <http://www.premierleague.com/staticFiles/da/f/0,,12306~135130,00.pdf>

[4] <http://www.premierleague.com/staticFiles/a6/f9/0,,12306~129446,00.pdf>

[5] <http://www.fulhamfc.com/Club/News/NewsArticles/2008/September/CreatingChances.aspx>

[6] <http://www.manutd.com/default.sps?pageid={87C73467-BE93-4D12-8E9E-152F1F1CC55D}&newsid=468538&page=1>

[7] <http://www.mfc.premiumpv.co.uk/page/creatingchances/0,,1,00.html>

[8] <http://www.premierleague.com/page/CreatingChances/0,,12306~1125614,00.html>

[9] <http://www.langerball.de/textarchiv/tag-der-legenden-auf-st-pauli.html>

[10] <http://www.bundesliga.de/>